

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und zwar
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-
abend. Insertionspreis: die
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im
amtlichen Teile die gespaltene
Zeile 30 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl.
des „Austr. Unterhaltungsbl.“
u. der Humor. Beilage „Seifen-
blasen“ in der Expedition, bei
unsern Boten sowie bei allen
Reichspostanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Dannebohn in Eibenstock.

51. Jahrgang.

N 46.

Donnerstag, den 21. April

1904.

Vorschriften

für den Verkehr des Kraftfahrzeuges auf den öffentlichen Wegen.

Die königliche Amtshauptmannschaft bestimmt nach Gehör des ihr beigeordneten Bezirksausschusses Folgendes:

I.

Bei allen auf den öffentlichen Wegen des hiesigen Verwaltungsbezirkes — mögen sie Staatsstraßen oder andere dem öffentlichen Verkehr dienende Fahrstraßen, Forst- und Gemeindewege sein — verkehrenden Last- und Frachtfahrwerken muß der Beschlag der Radsfelgen (d. h. der auf den Felgen gelegte Metallreif) bei einem Ladegewicht
a. bis 2000 kg mindestens 7 cm,
b. von 2000 kg bis zu 4000 kg mindestens 10 cm breit sein.

II.

Mehr als 4000 kg dürfen nicht geladen werden. Für unteilbare größere Lasten ist rechtzeitig und zwar mindestens 3 Tage vor dem Transporte die Genehmigung der königlichen Amtshauptmannschaft einzuholen.

III.

Zu widerhandlungen gegen die vorstehenden Anordnungen werden an dem Eigentümer des Fahrzeuges, an demjenigen, für dessen Erwerbsgeschäft oder in dessen Auftrag es in Dienst gestellt worden ist, und an dem Geschirrführer nach § 366 Ziffer 10 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

IV.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Oktober 1904 in Kraft. Die Amtshauptmannschaft will jedoch auf Ansuchen die Weiterbenutzung der bisher schon verwendeten Felgenbreiten, die den vorstehenden Bestimmungen nicht genügen, noch für eine weitere Frist, doch nicht über den 1. Juli 1906 hinaus gestatten.

V.

Der Erlaß der Amtshauptmannschaft vom 24. Oktober 1879, die Belastung und Felgenbreite der Frachtfahrwerke auf den Chausseen betr., tritt mit dem 1. Oktober 1904 außer Kraft.

Schwarzenberg, am 13. April 1904.
Königliche Amtshauptmannschaft.
Demmering.

500 D. Sch. E.

Geschäftszeit betreffend.

Vom 1. Mai dieses Jahres ab wird bei der unterzeichneten Behörde **Sonnabends** von **früh 8 bis nachmittags 3 Uhr** durchgearbeitet.
Diese Einrichtung besteht nunmehr auch für das Winterhalbjahr.
Schwarzenberg, den 16. April 1904.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Demmering.

55 Dir. G.

Bauperrre in Eibenstock.

Zur Erlangung einheitlicher Bebauungspläne wird über die nachverzeichneten Parzellen und deren **Trennstücke** nach § 35 des Allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen die **Bauperrre** verhängt:

- Artn. 1—6, 8—13, 15—20, 22, 23, 25—38, 40—42, 45, 47, 49, 50—68, 70, 73—91, 93—109, 111—113, 115, 117—119, 122—133, 135—143, 145—151a, 153—161, 163, 164, 166—181, 186—198, 200—204, 206—210, 212—220, 222—225, 227 bis 230, 233—236, 238—242, 244—246, 248—264, 266—272, 274—280, 282 bis 291, 293—299, 302, 303, 305, 309—315, 319—321, 323—332, 335—345, 350, 353—360, 362, 363, 370—372, 374—379, 381—385, 387—391, 393—402, 406 bis 429, 431—445, 447—456, 458—488, 490—494a, 497—502, 504—521, 523 bis 533, 535—544, 546—551, 553, 554, 556, 558—570, 572, 573, 575—580, 582 bis 591, 593, 594, 596—608, 610—637, 639, 640, 642—648, 650—655, 657—665, 709, 711, 713, 714, 729—731, 735, 782—786, 792, 793, 800—804, 869—875, 877, 884, 888—891, 986, 986a, 987, 1010—1020, 1022—1041, 1045, 1046, 1048 bis 1054, 1105, 1107—1109, 1120, 1123—1128, 1140—1143, 1145—1154, 1165 bis 1172, 1174, 1192—1196, 1198—1201, 1203—1206, 1219, 1224, 1225, 1227 bis 1229, 1231, 1232, 1234, 1235, 1241—1243, 1245—1261, 1323, 1325—1329.

Wir veröffentlichen dies mit dem Hinweise, daß trotz der Sperrre, welche längstens zwei Jahre vom Tage der Bekanntmachung dauert, auf dem gesperrten Gebiete dennoch Neu- und Veränderungsbauten genehmigt werden können, wenn sie nicht die Durchführung der neuen Planungen zu erschweren geeignet sind.

Teilungen von Grundstücken im Plangebiete sind während der Sperrre nur mit Genehmigung der Baupolizeibehörde zulässig.
Eibenstock, den 20. April 1904.

Der Stadtrat.
Sefse. Müller.

Der Auszug aus dem **Unternehmer-Verzeichnisse der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft** nebst Heberolle für den hiesigen Stadtbezirk auf das Jahr 1903 liegt während der Dauer von 2 Wochen vom 21. April dss. Js. ab zur Einsichtnahme für die Beteiligten in unserem Polizeiamte aus.

Der auf 4,30 Pfennige für jede beitragspflichtige Steuereinheit festgesetzte Beitrag ist bei Vermeidung der Zwangsbeitreibung

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Auf Grund des vorliegenden Ergebnisses der Reichs-Einnahmen im Etatsjahr 1903 läßt sich das finanzielle Verhältnis der Einzelstaaten zum Reiche feststellen. Es verbessert sich gegenüber dem Voranschlage um rund 20 Millionen Mark. Diese würden den Einzelstaaten auszugeben sein, wenn nicht gleichgültig bestimmt worden wäre, daß sie zur Tilgung der Zuschuß-Anleihe von 1903 zu verwenden

sein. Die Einzelstaaten werden also, wie etatsmäßig veranschlagt war, 24 Millionen Mark mehr an das Reich zu zahlen haben, als sie an Ueberweisungen erhalten.
— Die Verluste der Ansiedler in Südwestafrika durch den Herero-Aufstand werden jetzt amtlich auf 6,7 Millionen Mark geschätzt.
— Die Budgetkommission des Reichstages bewilligte am Dienstag 2 Millionen Mark als Darlehen und zur Hilfeleistung für Verluste infolge des Aufstandes in Südwestafrika.
— Frankreich. In Marseille sind drei Anarchisten

verhaftet worden, die angeblich die Ermordung des Präsidenten Leubet planten.
— Vom Balkan. Die Türkei macht nunmehr wirklich Ernst mit der Ausführung des zur Hintanhaltung des macedonischen Aufstandes mit Bulgarien geschlossenen Abkommens. Die Freilassung der amnestierten Bulgaren hat im Wilajet Adrianopel begonnen.
— Vom russisch-japanischen Krieg. Der amtliche japanische Bericht über die von der Katastrophe des russischen Admiralschiffes unterbrochenen dreitägigen See-

bis 12. Mai 1904

an den mit der Einziehung beauftragten Schuhmann oder an Ratsstelle — Polizeiamt — abzuführen, dies auch im Falle des Einspruches, der an die Geschäftsstelle der Genossenschaft (Dresden-W, Wienerplatz 1, II, Eingang A) zu richten ist.
Stadtrat Eibenstock, den 18. April 1904.

Sefse.

Eingegangen sind
a. vom Befehl- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen die Artn. 1—19,
b. vom Reichsgesetzblatt die Artn. 1—17.

Die Befehlsblätter, deren Inhalt aus den im Eingange des Rathhauses befindlichen Anschlägen ersichtlich ist, liegen 14 Tage lang zur Einsicht an Ratsstelle aus.
Stadtrat Eibenstock, am 18. April 1904.

Sefse.

Die aus Anlaß des **Bahnbaues** zu beseitigenden **10 Stück Bäume** (Alhorn, Eiche, Buche und Kirsche) an der Schneeberger und Hundshübler Staatsstraße sollen **Dienstag, den 26. April dss. Js., mittags 1 Uhr** in **Stadt Leipzig** meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. Näheres bei Bauaufseher **Reißner** in Eibenstock.
Königl. Eisenbahnbaubureau Aue.

Freitag, den 22. April 1904, nachm. 1/4 Uhr

sollen in der Restauration „zum Stern“ hier folgende daselbst eingestellte Pfänder, als: **Zwei Warenglastafeln u. verschiedene Schokoladenwaren** an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.
Eibenstock, am 20. April 1904.
Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts.

Holz-Versteigerung auf Eibenstocker Staatsforstrevier.

In **Grüner's Hotel** in **Schönheiderhammer** sollen **Dienstag, den 26. April 1904, von mittags 1 Uhr an**

- | | | | | | |
|------|----------|-------------------------|---------|----------------|------------------|
| 870 | fichtene | Stämme, | 7—15 cm | Mittensstärke, | 11—28 m lang, |
| 1845 | " | " | 16—22 " | " | |
| 973 | " | " | 23—47 " | " | 3,5 u. 4 m lang, |
| 801 | " | Alöhler, | 7—15 " | Oberstärke, | |
| 156 | " | " | 16—22 " | " | 13—16 m lang, |
| 81 | " | " | 23—43 " | " | |
| 27 | " | Derbhangen, | 13—15 " | Unterstärke, | |
| 355 | rm | verschiedene Brennholz, | | | |
| 199 | " | Streureisig, | | | |

gegen **somitige Bezahlung** und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.
Die unterzeichnete Revierverwaltung erteilt über obige Holzr nähere Auskunft.
Eibenstock, den 19. April 1904.

Kgl. Forstrevierverwaltung. Kgl. Forstrentamt.
Bach. Gerlach.

Holz-Versteigerung.

Im **„Ratskeller“** in **Aue** **Mittwoch, den 27. April 1904, von vormittags 1/9 Uhr an**

- | | | | | | |
|------|--------|-------------------------|----------|----------------|------------------------------------|
| 788 | weiche | Stämme, | 11—15 cm | Mittensstärke, | in den Abt. 11 u. 22 (Schläge), 4, |
| 1683 | " | " | 16—29 " | " | |
| 251 | " | Alöhler, | 7—57 " | Oberstärke, | 14, 18 u. 19 (Einzelnutzungen), |
| 141 | " | Derbhangen, | 8—15 " | Unterstärke, | |
| 23 | rm | verschiedene Brennholz, | | | |
| 36,5 | " | Stöcke, | | | |
- b) vom Revier **Sofa**:
- | | | | | | |
|------|--------|----------|----------|----------------|--------------------------------------|
| 3618 | weiche | Stämme, | 10—15 cm | Mittensstärke, | in den Abt. 49 und 53 (Rahlschläge). |
| 2440 | " | " | 16—22 " | " | |
| 357 | " | " | 23—36 " | " | in den Abt. 49 und 53 (Rahlschläge). |
| 1996 | " | Alöhler, | 7—15 " | Oberstärke, | |
| 37 | " | " | 16—36 " | " | |

Im Gasthof „zur Sonne“ in Sofa

Donnerstag, den 28. April 1904, von vormittags 1/10 Uhr an

- | | | | | | | |
|------|----|-------------------|------|----------------------|---------------|------------|
| 74,5 | rm | weiche Brennholz, | 0,5 | rm | weiche Faden, | dieselbst. |
| 59 | " | Brennküppel, | 63,5 | " | Aeste, | |
| | | 78 | rm | weiches Streureisig, | | |

Die unterzeichneten Revierverwaltungen erteilen über obige Holzr nähere Auskunft.
Sofa, Aue und Eibenstock, den 19. April 1904.
Kgl. Forstrevierverwaltungen. Kgl. Forstrentamt.
Arumbiegel. Kühne. Gerlach.